

Die Jahreszeiten in der Stadthalle

Die Chorvereinigung Gerlingen präsentiert sich mit ihrem neuen Chorleiter

„Seasons in Concert“ war das jüngste Konzert der Chorvereinigung Gerlingen e. V. überschrieben. Es hätte auch den Untertitel „Renaissance trifft Moderne“ tragen können. Damit wollte der Chor seinen neuen Chorleiter, Jan Muckenfuß, vorstellen.

Erst vor sechs Monaten hat er den Dirigentenstab von Kirchenmusikdirektorin Ruth Kurz übernommen. Mit von der Partie waren die schon allseits bekannten „SchokoKids“, der Kinderchor des Vereins, sowie die Jazz-Combo des Eberhard Ludwig Gymnasiums aus Stuttgart. Jan Muckenfuß ist dort Lehrer für Musik und Französisch und „coach“ diese aus elf Jungen und der Sängerin Sonja Preu bestehende Band.

Wie bei den vielen vorangegangenen Konzerten der Chorvereinigung war auch diesmal die Bühne dem Thema entsprechend stimmungsvoll dekoriert. Die Jahreszeiten wurden mit farbigen Stoffbahnen und mit wunderschönen Origamiarbeiten dargestellt.

Noch bevor das Konzert, wie im Programm angegeben, mit Frühlingsliedern begann, wurden die Zuhörer mit einem ganz besonderen Leckerbissen überrascht.

Nachdem der Chor auf der Bühne Platz genommen hatte, betrat das SchokoKid-Duett, Yasmina Klingel und Robin Hauke die Bühne. Mit „O nuit“ begannen die beiden a capella ihr Können zu Gehör zu bringen. Bei „Caresse sur l’océan“, beide Lieder aus dem bekannten französischen Film „Die Kinder des Monsieur Mathieu“, wurden sie von Richard Boell am Flügel begleitet. Bei dieser Darbietung bekam sicherlich der eine oder andere Zuhörer eine Gänsehaut, so klar die Stimmen, so exakt die Ausdrucksweise. Hier zeigte sich, was aus kleinen SchokoKids für große Sänger werden können. Das Publikum honorierte die Leistung der beiden Jugendlichen mit riesigem Applaus. Danach begrüßte Johannes Wördemann die Gäste im Saal. In seiner nonchalanten, lockeren Art führte er durch das Programm. Seine interessanten Erläuterungen zu den Musikstücken, die von der Renaissance bis zur Moderne reichten, waren eine gelungene Ergänzung des Konzertes.

Mit „Je ne fus jamais si aise“, von Pierre Certon, einem Lied aus der Renaissance, eröffnete der Chor a capella den Frühlingsreigen. Die Jazz-Combo entführte mit dem Calypso „St. Thomas“ von Sonny Rollins in die Karibik. Es folgte der bekannte brasilianische Song „Mas que nada“ von Sergio Mendes, bei dem die Sängerin Sonja Preu mit ihrer ausdrucksvollen Stimme überzeugte. Sie wurde dabei vom Chor sehr rhythmisch und temperamentvoll unterstützt. Nach diesem ersten musikalischen Höhepunkt nahm eine fröh-



liche Kinderschar – die SchokoKids – die Bühne in Beschlag und stimmte den jazzigen Frühlingsong „Springtime Symphony“ von Markus Detterbeck an. Die Kids, die von Katrin Klingel auf dieses Konzert bestens vorbereitet wurden, zeigten ihr Können ohne Scheu. Der Moderator, Johannes Wördemann bedankte sich bei den Kindern für diesen tollen Auftritt und leitete mit launigen Worten in den Sommer über. Mit dem Song „Sommerkinder“ von Rolf Zuckowski sangen die Schokokids freudig von ihren Sommer-Erlebnissen. Der Chor entführte mit dem Lied „All Lust und Freud“ wieder in die Renaissance, während die Combo mit „For once in my Life“ für Rhythmus sorgte.

Natürlich darf im Sommer der Weltbekannte Hit „Summertime“ von George Gershwin nicht fehlen. Band, Sängerin und der Chor der Chorvereinigung verabschiedeten die Zuhörer swingend in die Pause.

Nach der Pause spielte die Jazz-Combo den Swing-Titel „Tuxedo Junction“, der durch Glen Miller bekannt wurde. Hierbei konnten die einzelnen Musiker auch solistisch ihr Können beweisen.

Mit einem Gedicht von Theodor Storm stimmte der Moderator das Publikum auf den Herbst ein. Der Chor intonierte sehr klangvoll das Lied „Come again“ von John Dowland. Es folgte der sentimentale Song „All the way“, sehr gefühlvoll von Sonja Preu mit der Band dargeboten. Mit „Autumn leaves“ ließen Solistin, Chor und Band die melancholische Stimmung des Herbstes spüren. Die SchokoKids, schon der Jahreszeit entsprechend mit warmer Kleidung ausgestattet, beendeten mit ihrem „Herbstlied“ diesen Konzerteil.

Nun mischte sich der Moderator Johannes Wördemann unter die Kinder. Im Winter gibt es ja nicht nur Kälte und Schnee sondern es steht auch Weihnachten vor der Tür.

Auf seine Frage an die Kids nach Geschenkswünschen antwortete eine Vierjährige wie aus der Pistole geschossen: „ein Handy!“, was zu allgemeiner Erheiterung im Saal führte.



Das „Winterlied“, auch von Rolf Zuckowski, rundete den Auftritt der SchoKoKids eindrucksvoll ab. Der Chor erzählte mit dem Lied „Es ist ein Schnee gefallen“ von Caspar Othmayr, von schweren harten Winterzeiten. Im Anschluss spielte die Band „Hit the road Jack“. Den Winterpart ließen die Band und der Chor mit „Cool Yule“, einem sehr swingenden Stück, ausklingen.

Die wunderschön gesungene Zugabe „What a wonderful World“, mit Richard Schweizer als Solist, beendete diesen gelungenen Konzertabend.

Tosender Applaus belohnte die Interpreten für ihre großartige Leistung. Dieses Konzert war spritzig, jung und erfrischend. Es war ein besonderes Hörerlebnis, wie die Band, die begabte Solistin und der Chor harmonierten. Sicherlich war es auch ein Experiment, die extremen Musikepochen zu vereinen. Es ist dem Chorleiter Jan Muckenfuß gelungen, dem Chor eine neue, vielversprechende Richtung zu geben.

Wir sind gespannt auf weitere Konzerte und freuen uns schon jetzt darauf.

M. u. K. Seemüller